

Absender :

Bitte unbedingt Verrechnungsscheck oder  
Überweisungsnachweis beifügen.

**AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.**  
Eduard-Thöny-Str. 26  
86919 UTTING am Ammersee

### PREIS DES FLOTTENMEISTERS DER DRACHENKLASSE

gegeben 1975 von der Drachenflotte Ammersee. Der Preis ist 1988 von Ludwig Büdel, HSC, endgültig gewonnen worden. Er wurde 1989 von der Drachenflotte Ammersee erneuert. Der Preis ging 1995 nach dreimaligem Gewinn in das Eigentum von Michael Erhard, ASC, über.

Der von Michael Erhard 1996 erneut gestiftete Preis wurde 2006 von Florian Bauer, ASC, endgültig gewonnen und ist von ihm unter den bisherigen Bedingungen neu gestiftet. Es ist ein Wanderpreis und wird alljährlich vom Augsburger Seglerclub in mindestens 3 Wettfahrten ausgeschrieben. Derjenige Steuermann, der nach dem Low-Point-System aus der Wettfahrtsreihe hervorgeht, erwirbt ein Anrecht auf den Preis. Der Preis geht endgültig in das Eigentum des Steuermanns über, der ihn dreimal gewinnt. Für die Vergabe sind 3 gültige Wettfahrten notwendig.

1. Anrecht	2007:	Wolf Römmelt, HSC
Anrecht	2008:	nicht vergeben

### SONDERPREIS

gegeben 1994 von Michael Erhard, ASC. Der Sonderpreis ist ein Wanderpreis und wird jährlich mit den Wettfahrten um den Preis des Flottenmeisters der Drachenklasse nach dessen Bedingungen ausgesegelt. Er wird von dem Steuermann des punktbesten Drachen gewonnen. Für die Vergabe ist nur 1 gültige Wettfahrt notwendig.

1994 :	Michael Erhard, ASC
1995 :	Michael Erhard, ASC
1996 :	Michael Erhard, ASC
1997 :	Michael Erhard, ASC
1998 :	Christian Schaefer, ASC
1999 :	Michael Erhard, ASC
2001 :	Reinhard Knopf, ASC
2002 :	Michael Erhard, ASC
2003 :	Florian Bauer, ASC
2004 :	Peter Liebner, ASC
2005 :	Florian Bauer, ASC
2006 :	Florian Bauer, ASC
2007 :	Wolf Römmelt, HSC
2008:	Florian Bauer, ASC

## AUGSBURGER SEGLER-CLUB

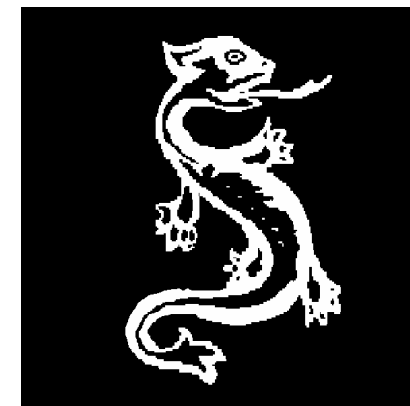


## DRACHEN

### Offene Flottenmeisterschaft

Ranglisten-Regatta, **Faktor 1,0**

Werbung ISAF-WR G5, Kat. C,  
eingeschränkt gem. Klassenvorschrift



**am 27. und 28. Juni 2009**  
auf dem Ammersee vor Utting

## Ausschreibung

Meldeschluss: 19. Juni 2009

## WETTFAHRTEN

Wettfahrttage : 27. und 28. Juni 2009  
Es sind 4 Wettfahrten ausgeschrieben.  
Auslaufbereitschaft zum 1. Start :  
Samstag, 27. Juni 2009, 11.00 Uhr

## SEGELANWEISUNGEN

Die Wettfahrten werden nach folgenden Regeln ausgesetzt:

- Wettfahrtregeln (WR) der ISAF, letzte Ausgabe DSV
- Wettsegelordnung des DSV
- "Segelanweisungen für den Ammersee" (Ausgabe 2009-2012) und des Programms
- Klassen-Vorschriften über Ausrüstung und Vermessung

Gültige Messbriefe sind der Wettfahrtleitung auf Anforderung vorzulegen. (Erg. WR 78)  
Klassenzeichen und Segelnummern müssen WR Anhang G entsprechen.

Die Mannschaft muss Mitglied eines am Ammersee gelegenen, anerkannten Segelvereins sein, die Steuerleute einen vom DSV oder ihrem Landesverband vorgeschriebenen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75), sowie die Zulassungsregeln des ISAF Kodex, Regulation 19 erfüllen.

Die Wettfahrtleitung behält sich Änderungen der Segelanweisungen und des Programms vor. Sie werden am Schwarzen Brett des ASC-Clubhauses bekannt gegeben und sind für alle Teilnehmer bindend.

## WERTUNG

Die Wertung erfolgt nach dem Low-Point-System (WR Anhang A), mit einem Streicher bei 4 gültigen Wettfahrten.

## PROGRAMME

2 Stunden vor Auslaufbereitschaft zum ersten Start im Wettfahrtbüro.

## MELDESTELLE

AUGSBURGER SEGLER-CLUB e.V.  
Eduard-Thöny-Str. 26, 86919 Utting  
Tel.: 08806 / 7634 - Fax : 08806 / 7720  
email : info@asc-utting.de  
Internet : http://www.asc-utting.de

## MELDEGELD

Das Startgeld pro Boot inkl. Steuermann beträgt € 35,00, für jedes weitere Besatzungsmitglied erhöht es sich um € 25,00 Das Angebot der Rahmenveranstaltung ist eingeschlossen. Bei verspäteter Meldung erhöht sich das Meldegeld um 50 %.

Das Meldegeld ist als Scheck oder in bar der Meldung beizulegen oder auf das Konto Nr. 810 620 930 bei der Stadtparkasse Augsburg (BLZ 720 500 00) zu überweisen. Wird die Zahlung des Meldegeldes nicht vor dem 1. Start nachgewiesen, behält sich die Wettfahrtleitung vor, das Boot nicht zu werten. Die Abgabe der Meldung (auch formlos oder telefonisch) verpflichtet in jedem Fall (auch nicht startende Boote) zur Zahlung des Meldegeldes

## PREISE

**Preis des Flottenmeisters** für den Steuermann des punktbesten Bootes (Wanderpreis).

**Punktpreise** für die Mannschaften der Boote, welche die Regatta im ersten Viertel der gemeldeten Boote zum Meldeschluss beenden.

**Sonderpreis** von Michael Erhard, ASC (Wanderpreis)

**Sonderpreis** für die Mannschaft des punktbesten Holzdrachens (alte Bauweise) ohne Punktpreis

**Erinnerungspreise** für alle Teilnehmer

## RAHMENVERANSTALTUNGEN

**Seglerhock** am Samstag, 27. Juni nach Schluss der Wettfahrt(en) erwarten wir alle Teilnehmer zu einem Essen mit Freibier in unserem Clubhaus.

**Preisverteilung** ca. 2 Stunden nach der letzten Wettfahrt.

## UNTERKUNFT

Quartierwünsche sind zu richten an : Telefon :  
Sonnenhof Holzhausen, Utting 08806/ 9233-0  
Wittelsbacher Hof, Utting 08806/ 9204-0  
Verkehrsverein Utting 08806/ 9202-13  
Campingplatz Utting 08806/ 7245

Auf Anfrage können Stellplätze für Caravans mit Stromanschluss (ohne Wasseranschluss) für € 10,-- pro Nacht zur Verfügung gestellt werden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Dusch- und Umkleieräume sowie Spinde zur Aufbewahrung Ihrer Kleidung etc. stehen im Kellergeschoss des Clubhauses kostenfrei zur Verfügung.

Bitte füllen Sie das Meldeformular vollständig aus und senden Sie uns Ihre Meldung per Post an die umseitige Meldeadresse oder per FAX an den :

**ASC - 86919 Utting - FAX-Nr. 08806 / 7720**

( Meldeschluss: 19. Juni 2009 )

### MELDUNG für die Wettfahrtserie DRACHEN Flotten-Bestenermittlung am 27. / 28. Juni 2009

Unterscheidungszeichen und **Segel-Nr.** \_\_\_\_\_

**Bootsname :** \_\_\_\_\_

Name / Vorname des **Steuermanns :**  
\_\_\_\_\_ Club: \_\_\_\_\_

Anschrift :  
\_\_\_\_\_

Telefon/e-mail : \_\_\_\_\_

Name / Vorname der **Vorschoter :**  
\_\_\_\_\_ Club: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Club: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Club: \_\_\_\_\_

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Er ist für die Eignung seiner Mannschaft und des verkehrssicheren Zustandes des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Steuermann verpflichtet sich vor dem Auslaufen zur 1. Wettfahrt dieser Regatta eine Haftungsausschluss- / Haftungsbegrenzung- / Unterwerfungsklausel durch Unterschrift anzuerkennen.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Ich benötige einen Caravan- Stellplatz   
Meldegeld € .....  liegt bei  
 wird überwiesen

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Steuermanns \_\_\_\_\_